



Sitten, 3. September 2021

PRESSEMITTEILUNG

Fiesta wandelt sich

17 Jahre nach seiner Gründung passt Fiesta seine Kommunikation und die Labelisierungsbedingungen an die neuen Gegebenheiten in der Walliser Partyszene an. Das Ergebnis ist eine neue visuelle Identität, eine neue Plattform und viele weitere Neuheiten, die am Tohu Bohu Festival bekanntgegeben werden. Das von Gesundheitsförderung Wallis verwaltete Präventionsprogramm Fiesta behält seine Relevanz, namentlich dank neuer ergänzender Module, die sich an die Besonderheiten jeder Party anpassen.

Gelegentlicher exzessiver Alkoholkonsum, ein immer aktuelleres Problem

Die detaillierten Ergebnisse der letzten *Schweizerischen Gesundheitsbefragung* zeigen eine Zunahme des gelegentlichen riskanten Alkoholkonsums (5 Gläser Alkohol oder mehr bei einem einzigen Anlass pro Monat für Männer, 4 für Frauen) zwischen 2007 (11 %) und 2017 (15,9 %).

Diese Art von Konsum hat zwischen 2007 und 2017 in allen Altersgruppen zugenommen. Sie ist bei den unter 34-Jährigen deutlich häufiger als bei den über 35-Jährigen. Auch wenn Frauen (11,1 %) generell weniger von diesem Phänomen betroffen sind als Männer (20,7%) ist es bei jungen Frauen (15 - 24 Jahre) besonders ausgeprägt, mit einem Anstieg von 12 % auf 24 % zwischen 2007 und 2017.¹

Überarbeitete Struktur

Seit seiner Gründung 2004 hat sich Fiesta ständig weiterentwickelt. Öffnung für Konzertsäle und Diskotheken, eine Dachorganisation der Organisatoren und neue Partner sind Beispiele für die Neuerungen, mit denen das ursprünglich nur für den Partybereich bestimmte Präventionslabel weiterentwickelt wurde.

Die Absage sämtlicher Partys und Veranstaltungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus war eine Chance für Fiesta, seine Struktur zu verbessern, um so effizient wie möglich zu sein.

¹ <https://www.obsan.admin.ch/de/indikatoren/MonAM/episodisch-risikoreicher-alkoholkonsum-alter-15>

Angepasste Labelisierungsbedingungen

Im Laufe der Jahre und der Partnerschaften kamen neben der Sicherheit und der Prävention von Alkoholmissbrauch neue Themen wie Umweltschutz und sexuelle Gesundheit zu dem Label Fiesta hinzu. Die neuen Labelisierungsbedingungen ordnen die Themen von Fiesta nun kohärenter ein, sodass sie besser an die Realität der Partys und Veranstaltungen im Wallis angepasst sind.

Konkret erhält eine Veranstaltung das Label jetzt, wenn sie Bedingungen in Bezug auf ihre Struktur, die Sicherheit und die Prävention von Alkohol- und Tabakmissbrauch umgesetzt hat, dank eines Coachings durch den Labelisierungsverantwortlichen ihrer Gemeinde.

Zusätzlich zu diesen Themen kann sie aus 6 weiteren fakultativen Modulen ein Thema wählen, zu dem zusätzliche Unterstützung bereitgestellt wird: Sicherer Heimweg, Erste Hilfe, Rauschmittel, Ton und Laser, Umwelt und sexuelle Gesundheit. Jedes Modul bietet dem Organisator weitere Vorteile (Material, Sonderangebote von Partnern usw.).

Partner von Fiesta

Kanton Wallis, Kantonspolizei, Verband der Gemeindepolizeien, Kantonale Walliser Rettungsorganisation, Verband der Walliser Gemeinden, Action jeunesse, Jugendarbeitsstellen, Le Nouvelliste, Radio Chablais, Rhône FM, Vertical radio, Postbus, Jus Iris, SIPE Zentren, Antenne SIDA du Valais romand, Aidshilfe Oberwallis, Ecomanif.ch, JM Contactless

Gesundheitsförderung Wallis

Gesundheitsförderung Wallis ist die Referenzorganisation für Prävention, Gesundheitsförderung und Lungentherapie im Wallis. Gesundheitsförderung Wallis ist ein gemeinnütziger Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, die Gesundheit der Walliser Bevölkerung in allen Lebensabschnitten nachhaltig zu fördern, um Chancengleichheit zu schaffen.

Weiterführende Auskünfte

Carmen Tonezzer, Präventionsbeauftragte Sucht, Gesundheitsförderung Wallis, 079 124 34 05, carmen.tonezzer@psvalais.ch

Internetseite: www.fiesta.ch